

Professur für Ästhetik, Kunst- und Kulturtheorie (50 %, perspektivisch 100 %)

Vorbemerkung

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in privater Trägerschaft. Die HBK Essen setzt in Lehre und Forschung den Fokus auf ganzheitliche und fachübergreifende Denk- und Arbeitsansätze und die Verbindung von Kunstpraxis, kunstbezogener Theorie und Wissenschaft. Sie steht für ein offenes Bildungssystem, in dem Menschen unabhängig von ihrem Alter und ihrer Herkunft ihre künstlerischen und gestalterischen Talente entdecken, diese weiterentwickeln und in der Gesellschaft wirksam einsetzen können.

Derzeit bietet die HBK Essen drei grundständige Studiengänge im Bereich der freien bildenden Kunst an, die in der Fakultät für Kunst zusammengefasst sind:

B.F.A.-Studiengang: Bildhauerei/Plastik

B.F.A.-Studiengang: Fotografie/Medien

B.F.A.-Studiengang: Malerei/Grafik.

Zum 01.10.2019 ist der Start von drei neuen Design-Studiengängen geplant. Mit diesen wird die Fakultät für Kunst zur Fakultät für Kunst und Design erweitert und schließt dann drei weitere grundständige Studiengänge ein:

B.A. Digital Media Design – Schwerpunkt Digitale Produktgestaltung

B.A. Game Art and Design

B.A. Produktdesign – Schwerpunkt Content Creation und Online Medien.

Das Institut für Kunstwissenschaft, das das Curriculum für die theoretisch-wissenschaftlichen Lehrinhalte aller Studiengänge zur Verfügung stellt, wird dann zum Institut für Kunst- und Designwissenschaft erweitert.

Am Institut für Kunstwissenschaft ist zum 01.10.2019 folgende Stelle zu besetzen:

Professur für Ästhetik, Kunst- und Kulturtheorie (50 %, perspektivisch 100 %).

Kennziffer: P17-KDW-2019

Bruttogehalt: 31.800 € p.a.

Besetzbar ab: 01.10.2019

Lehrverpflichtung: 5 LVS (perspektivisch 9)

Gesucht wird eine kommunikative Persönlichkeit, die in Lehre und Forschung die Schwerpunkte im Bereich kunstbezogener Theorie in allen Studiengängen der HBK Essen vertritt. Erwartet wird eine konzeptionell fundierte Lehre in einem breiten Bezugsfeld von kunst- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen, die es den Studierenden ermöglicht, theoretische, mediale und kulturelle Bedingungen und Prozesse der Produktion, Rezeption und Vermittlung von Kunst auf aktueller theoretisch-wissenschaftlicher Basis zu reflektieren. Anknüpfungspunkte an die zeitgenössische Kunst- und Designpraxis werden erwartet.

Vorausgesetzt werden ein einschlägiges, mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium und pädagogische Eignung. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 29 Kunsthochschulgesetz NRW.

Ein hohes und verlässliches Engagement bezüglich der Lehre und Betreuung der internationalen Studierenden, bei der Mitwirkung an interdisziplinären Projekten sowie bei der aktiven, hochschuladäquaten Ausgestaltung von Forschung, Kunst- und Designausübung wird erwartet. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Organisation und Weiterentwicklung der HBK Essen, zur kollegialen Zusammenarbeit und zur Mitwirkung in Organen/Gremien der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Die HBK Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Für eine spätere Digitalisierung bitten wir, die Bewerbungsunterlagen nicht zu klammern oder einzeln in Klarsichtfolien zu präsentieren.

Die Stelle wird unbefristet vergeben.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der 28.02.2019. Es gilt der Poststempel. Die Veröffentlichung erfolgte ab dem 02.01.2019 im Internet.

Kontakt

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bei der

Hochschule der bildenden Künste Essen
z.Hd. des Präsidenten
Prinz-Friedrich-Str. 28 A
45257 Essen

Eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen vorab per Email ist **NICHT** erwünscht. Die Bewerbungsunterlagen können nur mit beigefügtem und ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden. Beachten Sie bei der Wahl des Rückumschlags die Größe und dem Umfang Ihrer eingereichten Unterlagen.